

Unser Gaweinstal

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Gaweinstal

www.gaweinstal.at

Der neue Kindergarten in Schrick ist fertig!



Weitere Themen:

Verabschiedung von
VS-Direktorin Renate Gottwald
in den Ruhestand S. 18

Beilage:
Im Blattinneren
finden Sie den
Müllabfuhr-
kalender
für das Jahr
2021

Der Bau des neuen
**Kinder-
gartens
in Schrick**
ist abgeschlossen.

Seite 5

Richard Schober

legt nach zwölf Jahren das Amt
des Bürgermeisters zurück

ab Seite 3





Marktgemeinde Gaweinstal

Kirchenplatz 3
2191 Gaweinstal
Telefon: 02574/2221

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag
8:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00

Dienstag

7:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00

Mittwoch und Freitag

8:00 - 12:00

Bürgermeister-Sprechstunden:

Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 8:00 - 10:00 Uhr



Geschätzte Bürgerinnen und Bürger!

Am 20. Jänner 2021 beende ich bereits mein 12. Jahr als Bürgermeister unserer Gemeinde. Zum Schutz unserer Gesundheit ist es aufgrund der hohen Infektionszahlen in Zusammenhang mit COVID-19 nicht möglich, den längst im Jänner 2021 fest verankerten Bürgermeisterempfang abzuhalten. Aus diesem Grund bleibt mir nichts anderes übrig, als Ihnen meinen gut überlegten und lange durchdachten Entschluss über mein Vorwort mitzuteilen.

Ich werde meine Bürgermeisterfunktion am 31. Jänner 2021 zurücklegen.

Mehrere Gründe haben mich zu dieser Entscheidung bewogen. In letzter Zeit kämpfe ich immer wieder mit größeren und kleineren gesundheitlichen Problemen. Meine behandelnden Ärzte haben mir deshalb dringlichst zu einer Stressreduktion geraten. Generell meinten sie, dass ich „kürztretten soll“.

Das Jahr 2020, geprägt von der Corona-Pandemie, hat ebenfalls sehr stark zu meinem Entschluss beigetragen. Ich bin ein Mensch, der den persönlichen Kontakt zu den Mitmenschen sucht und schätzt sowie für eine gute Arbeit als Bürgermeister auch braucht. Durch notwendige Maßnahmen wie Einschränkungen der sozialen Kontakte, Absagen von Veranstaltungen sowie Festen war dies leider kaum mehr möglich. Homeoffice, Videokonferenzen und Webinare sind für mich kein Ersatz des persönlichen Kontaktes und Gesprächs. Trotzdem ich sehr stolz auf mich bin, wie viel ich heuer noch dazugelernt habe, stellen mich die technischen Anforderungen immer wieder vor große Herausforderungen. Mein Alter spielt in diesem Zusammenhang selbstverständlich ebenfalls eine bedeutende Rolle. Mit mittlerweile 63 Jahren zähle ich doch auch zur erhöht gefährdeten Altersgruppe.

Ich sehe es daher als meine Verantwortung, die Gesundheit meiner Familie und meiner eigenen Person nicht zu gefährden.

Da sich in meinem Umfeld die jüngere Generation stark engagiert, sowohl im Gemeinderat als auch in den Parteigremien, und zusätzlich auch bei den Bürgermeisterkollegen eine Verjüngung stattgefunden hat, möchte ich neuen Ideen, Ansichten und Ideologien nicht im Wege stehen.

Ich kann auf ausgesprochen erfolgreiche, intensive sowie mit viel Freude erfüllte Jahre als Bürgermeister zurückblicken.

Gestatten Sie mir, eine Nachbetrachtung über umgesetzte Projekte und über meine persönlichen Eindrücke vorzunehmen.

In den ersten Jahren hatte ich aufgrund zahlreicher ungerechtfertigter Anzeigen kein leichtes Bürgermeisterdasein. Zudem wurde unsere Gemeinde im Jahr 2010 eine Konsolidierungsgemeinde. Es war eine große Bürde, der Bevölkerung und den Vereinen zu meiner Antrittszeit Einsparungen erläutern zu müssen. Mit Gottvertrauen, Mut und Zuversicht sowie dem großartigen Einsatz meiner Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Fraktionskolleginnen sowie -kollegen ging es danach jedoch stets nur mehr aufwärts. Große Projekte, die alle Generationen umfassen, wurden geplant und umgesetzt – von der Kleinkindbetreuung, dem Kindergarten ausbau, der Wohnungs- und Bauplatzweiterung für (Jung-) Familien bis zum Betreubaren Wohnen für die Senioren.

Der erhöhte Platzbedarf in den Landeskindergärten der Gemeinde aufgrund des starken Zuzugs für Kinder ab 2,5 Jahren war eine meiner größten Sorgen, die mich über die vielen Jahre begleitet haben. Es war mir immer ein besonderes Anliegen, Lösungen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu finden und entsprechend genügend Betreuungsplätze zur Verfügung stellen zu können. Mit der Errichtung und der Übergabe des neugebauten Kindergartens in Schrick, Wieskugelweg 47, im November 2020 kann ich mit Erleichterung sowie Stolz festhalten, dass die Betreuung und Versorgung der Kinder ab 2,5 Jahren für die Zukunft in unserer Gemeinde gesichert sind. Ebenso ist die Betreuung der 1 bis 2,5-Jährigen durch die Schaffung des Schneckenhauses im Jahr 2015 in Gaweinstal und des Schwalbennestes im Jahr 2017 in Schrick seit Jahren gewährleistet.

Diese Leistungen wurden honoriert. Mit großer Freude und Stolz zugleich konnten wir zwei Mal die Auszeichnung „Familienfreundliche Gemeinde“ vom jeweiligen Bundesminister entgegennehmen.

Die nächste Gemeindezeitung

Unser Gaweinstal

erscheint am
1. März 2021.

Beiträge sowie Veranstaltungstermine
werden bis
1. Februar 2021
entgegengenommen.

Informationen zu
Einschaltungskosten und
Werbemöglichkeiten
erhalten Sie unter
02574/2221-234.

Neben dem Ausbau der Kinderbetreuung waren für mich der Rückbau der B7 in drei Etappen inklusive Neugestaltung der Ortsdurchfahrt unter Einbindung der Bevölkerung besonders prägend und herausfordernd. Weitere ganz wichtige und zukunftssichernde Projekte waren der Bau des Brunnen 4 und die Errichtung der Ringleitung zum Hochbehälter Schrick. Damit sind Wassermenge und Wasserqualität für die Zukunft unserer Gemeinde gesichert. Der Ausbau des Hochwasserschutzes in allen Orten trägt ebenfalls zur Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger bei. Außerdem war er eine notwendige Maßnahme für eine Bauländerweiterung.

Es gab sehr viele große und kleine Projekte in allen Orten, unter anderem Spielplatzerweiterungen, Jugendheimausbau, Straßensanierungen, Friedhofserweiterungen, Denkmalpflege, Sanierung, Erneuerungen und Erweiterungen der Straßenbeleuchtung. Alle umgesetzten Vorhaben aufzuzählen würde den Rahmen meines Vorwortes sprengen.

Als aktive Gemeinde mit vielen Vereinen und Institutionen war es mir all die Jahre eine große Freude, die vielen Feste und Veranstaltungen zu besuchen und so den Kontakt zur Bevölkerung zu pflegen sowie aufrecht zu erhalten. Ich bin stolz, Teil dieser aktiven Gemeinde zu sein.

Die Unterstützung der Vereine und Institutionen waren mir immer ein großes Anliegen. Da ich selbst in vielen Vereinen und Institutionen tätig bin, ist mir bewusst, wie wichtig die Förderung der Freiwilligenarbeit in unserer Gemeinde durch die Gemeinde ist.

Ich möchte zum Abschluss meiner Bürgermeistertätigkeit nochmals DANKE sagen. Danke an alle Feuerwehr- und Vereinsfunktionäre für die von Ihnen geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit in den vielen Jahren. Geben Sie diesen Dank auch an Ihre Mitglieder weiter. Nur aufgrund der Arbeit der vielen Freiwilligen ist unsere Gemeinde so lebenswert.

Danke an die Mitglieder des Gemeindevorstandes und an alle Gemeinderäte für die gute Zusammenarbeit und Mitarbeit. Durch die notwendigen Beschlüsse, die meistens einstimmig erfolgten, konnten die bereits genannten sowie viele weitere Projekte umgesetzt werden.

Ein besonderer Dank gilt meiner Vizebürgermeisterin Birgit Boyer und ihrem Vorgänger Ferdinand Bammer, die mich stets bestens vertreten sowie unterstützt haben.

Danke an alle Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher für die Vertretung bei diversen Orts-terminen, den direkten Kontakt zu den Bürge-

rinnen und Bürgern vor Ort und die geleistete Arbeit in den vielen Jahren.

Ein Dankeschön an die Vertreter der Schulen, des Hortes, der Kindergärten und Kindertagesbetreuungseinrichtungen für die gute Zusammenarbeit und die verrichtete Bildungs- sowie Betreuungsarbeit mit und an unseren Kindern.

Danke an alle Mitarbeiter der Gemeinde im Büro, im Bauhof und in den Bildungs- sowie Betreuungseinrichtungen wie Kindergärten, Kleinkindtagesbetreuungseinrichtungen und Schulen.

Es wurde in den vielen Jahren Großes geleistet!

Mein besonderer Dank gebührt meinem Amtsleiter Gerald Schalkhammer für seine zuverlässige und korrekte Arbeit. Er war während meiner gesamten Amtszeit Ratgeber, Sorgentröster, verlässlicher Mitarbeiter und besonderer Freund. Gerald war und ist eine große Stütze für die Ausübung des Bürgermeisteramtes.

Gestärkt durch die Kraft, die mir meine Familie gab, war ich allen Herausforderungen immer gewachsen, dafür ein großes Dankeschön.

Vor allem meiner Frau Theresia gebührt ein besonderer Dank, da sie mich immer zu den

Veranstaltungen begleitet und bei meiner Ausübung der Bürgermeisterfunktion unterstützt hat.

Meiner Nachfolgerin Vizebürgermeisterin Birgit Boyer sowie der gesamten Gemeindeführung wünsche ich viel Freude, Kraft, Ausdauer und Erfolg bei der Arbeit für unsere Gemeinde. Auch wenn momentan durch die Corona-Pandemie die finanzielle Lage unserer Gemeinde angespannt ist und nicht alle Wünsche sofort umgesetzt werden können, wird es nach Überwindung der Krise wieder aufwärts gehen.

Ihnen, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, danke ich für den wertschätzenden Umgang, für das mir entgegengebrachte Vertrauen, für die guten Ratschläge und die konstruktive Kritik. Guten Gewissens übergebe ich die Marktgemeinde Gaweinstal in die Hände meiner Nachfolgerin.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen während der Adventzeit einige besinnliche Stunden, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches sowie glückliches neues Jahr 2021.

Ihr Bürgermeister Richard Schober



hausbanking
weil Vertrauen verbindet.

Mit vielen Funktionen und Services,
die Ihre Bankgeschäfte einfacher machen.

VOLKSBANK WIEN AG
2191 Gaweinstal, Hauptplatz 14
Tel. 02574/2281, gaweinstal@volksbankwien.at

www.volksbankwien.at/hausbanking VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

12 Jahre Richard Schober – der Bürgermeister tritt zurück

Richard Schober legt mit 31. Jänner 2021 nach zwölf Jahren sein Amt als Bürgermeister der Marktgemeinde Gaweinstal zurück. Zu diesem Anlass soll die folgende thematische Zusammenfassung einen Überblick über die Wirkungsperiode von Richard Schober geben:

Eines der Kernthemen in den Amtsperioden von Bürgermeister Richard Schober war die **klimafreundliche Mobilität** in der Gemeinde. Mit dem Ankauf von Landesrädern sollte das Bewusstsein dafür gestärkt werden. So erfolgte das Bemühen um die Etablierung eines Nahversorgers in Schrick neben der Verbesserung der Infrastruktur auch aus Gründen des Klimaschutzes. Ebenfalls im Sinne klimaschonender Maßnahmen waren die Errichtungen öffentlich zugänglicher Stromtankstellen, die Anschaffung von E-Fahrzeugen für den Bauhof, die Errichtung und Erweiterung von Park & Ride-Anlagen und nicht zuletzt die erfolgreiche Teilnahme am „e5-enegieeffiziente Gemeinde“ – Projekt.

Straßenbau- und Sanierungsprogramme waren ein zweiter großer Eckpfeiler im Wirken von Bürgermeister Schober. Das bestehende Straßen- und Wegenetz wurde ständig unter sicherheitstechnischen und ökonomischen Gesichtspunkten saniert, verbessert und ausgebaut. Beispiele für die Verbesserung der Verkehrssicherheit sind



Wahl zum Bürgermeister am 20.01.2009

die im Jahr 2009 errichtete Brücke über die Bischof Schneider Straße und die kontinuierliche Erneuerung der Straßenbeleuchtung. Das mit Abstand umfangreichste und teuerste Straßenbauprojekt war der 2013 begonnene Rückbau der B7 und die damit verbundene Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Gaweinstal.

Ständiger Begleiter von Richard Schobers Amtszeit war der permanent steigende Be-

darf an **Kinderbetreuungsmöglichkeiten** in der wachsenden Gemeinde. Durch Erweiterungen bestehender Kindergärten, über die Etablierung von Kleinkindertagesbetreuungsgruppen bis hin zum Neubau des Kindergartens in Schrick waren immer alle Kinder der Gemeinde gut untergebracht.

Unter dem Motto: „gesundes Wachstum mit Augenmaß“ bemühte sich Richard Schober immer, die Weichen für eine schonende >>



Antrittsbesuch bei LH Dr. Erwin Pröll, 2009



Informationsveranstaltung zum Rückbau der B7, 2009



Vorstellung des Nahversorgers in Schrick, 2009



Erweiterung des Kindergartens Gaweinstal, 2010



Übergabe des KDO-Fahrzeuges der FF Gaweinstal, 2010



Eröffnung eines Gesundheitszentrums in Schrick, 2010



Wasserversorgung - Bau des Brunnens 4, 2011



Erstes Audit zur Familienfreundlichen Gemeinde, 2012



Erstes Lernfest in Gaweinstal, 2012



Spatenstich - Rückbau der B7 Ortsdurchfahrt Gaweinstal, 2013



Auszeichnung zur NÖ Jugend-Partnergemeinde, 2013



Pfarrhoferöffnung nach der ersten Teilrenovierung, 2013



Befestigung der Rondelle in Pellendorf



Eröffnung des Jugendheimes Schrick, 2013



Verleihung des Zertifikates „Familienfreundliche Gemeinde“ im Jahr 2013

Erweiterung des **Wohnraumes** zu stellen, ohne die Infrastruktur in der Gemeinde zu überlasten. Beispiele für Wohnraumerweiterungen sind die Kamptalsiedlung, das „Betreubare Wohnen“ in der Brünner Straße, die Schaffung neuer Siedlungsgebiete in allen Katastralgemeinden und zuletzt die Siedlungserweiterung am Wieskugelweg.

Dem Familienmenschen Richard Schober war es stets ein großes Anliegen, den Familien in der Gemeinde ein angenehmes und lebenswertes Umfeld zu bieten. Belohnt wurde dieses Engagement mit der Verleihung des Zertifikates „**Familienfreundliche Gemeinde**“ erstmals im Jahr 2013. Gaweinstal wurde als erste Gemeinde im

Bezirk mit diesem Prädikat ausgezeichnet.

Aufgrund der zunehmenden Starkregenereignisse mussten immer umfangreichere Schutzmaßnahmen getroffen werden. Bürgermeister Schober trieb den Bau von **Hochwasserschutzanlagen** während der gesamten Amtszeit stetig voran. In allen Katastralgemeinden wurden Rückhaltebecken, Sammel- und Ableitungssysteme errichtet, um die Bevölkerung vor den Folgen von starken Niederschlägen zu schützen.

Gaweinstal ist eine attraktive Gemeinde. Damit das auch so bleibt, sind ständige **Sanierungs- und Renovierungsarbeiten** erforderlich. In der Amtszeit von Richard

Schober wurden unzählige Marterl und Kleindenkmäler vor dem Verfall gerettet. Friedhöfe wurden saniert und ausgebaut. Aber auch große Projekte wie der Neubau des Kirchenganges in Schrick, die Renovierung des Weißen Kreuzes und des Pfarrhofes wurden durchgeführt. All diese Maßnahmen waren wesentliche Faktoren zur nachhaltigen Verschönerung unserer Gemeinde.

Ein aktives **Vereinsleben** ist aus einer kommunalen Gemeinschaft nicht wegzudenken. Daher unterstützte Richard Schober sämtliche Vereine der Gemeinde nach Kräften. Sportstätten, Vereins- und Jugendzentren wurden errichtet und ausgebaut

>>



Bau des Radweges Atzelsdorf / Höbersbrunn - Gaweinstal, 2013



Verleihung der Plakette „Gesunde Gemeinde“, 2013



Auszeichnung als „vereinsfreundlichste Gemeinde“, 2014



Übergabe des ersten E-Fahrzeuges für den Bauhof, 2015





Eröffnung der Ortsdurchfahrt Gaweinstal nach dem Rückbau der B7, 2017

und die freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Gaweinstal bei der Anschaffung notwendiger Fahrzeuge und Ausrüstungen unterstützt. Im Jahr 2014 ermöglichten die Bemühungen um die Vereine den Erhalt der Auszeichnung „Vereinsfreundlichste Gemeinde im Bezirk“.

Die sichere Versorgung mit **Trinkwasser** in hoher Qualität ist eine Notwendigkeit in der Grundversorgung. Daher wurde bereits 2011 der Bau eines vierten Brunnens für den Gemeindevasserverband beschlossen. Durch den Bau der Ringleitung im Jahr 2019 konnten alle vier Brunnen der Wasserversorgungsanlage Gaweinstal / Bad Pirawarth zusammengeschlossen werden. Eine mögliche Verkeimung wie 2017 ist seither

durch moderne Desinfektionsanlagen auszuschließen und die ausreichende Versorgung mit Trinkwasser sichergestellt.

Um die **Gesundheit** der Gemeindebürgerinnen und -bürger zu fördern, unterstützte Bürgermeister Richard Schober stets alle diesbezüglichen Projekte. Radwege, Wander- und Walkingstrecken, die Förderung von Bewegungsprogrammen und betrieblicher Gesundheitsvorsorge sind einige Beispiele für Maßnahmen zur Verbesserung der Gesundheit in der Gemeinde. Bereits 2013 wurde der Gemeinde Gaweinstal daher die Plakette „Gesunde Gemeinde“ erstmals verliehen. Die von Richard Schober stark unterstützten Pläne zur Errichtung eines medizinischen Zentrums in Gawein-

stal stehen kurz vor der Umsetzung. Mit diesem geplanten Projekt wird Gaweinstal weit über die Gemeindegrenzen hinaus zu einem wichtigen Gesundheits-Hotspot in der Region.

In den vergangenen zwölf Jahren entwickelte sich auch die Gemeindeverwaltung entsprechend dem Wachstum der Großgemeinde zum größten Dienstgeber in der Region. Dabei war Richard Schober stets um Bürgernähe bemüht und öffnete das Gemeindeamt und die Verwaltung in Form von Tagen der offenen Tür, Bürgerversammlungen, Informationsveranstaltungen und erweiterten Sprechstunden für die Anliegen aller Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger.



Segnung des Weißen Kreuzes nach der Renovierung, 2017



Eröffnung der Ausstellung „100 Jahre Gaweinstal“, 2017



Eröffnung der KTBE-Schwalbennest in Schrick, 2017



Eröffnung des „Ge(h)nussfestes“ in Gaweinstal, 2017



Auszeichnung zur „e5-Gemeinde“, 2018



Übergabe der Wohnungen im „Betreubaren Wohnen“, 2019



Eröffnung des ersten Monatsmarktes in Gaweinstal, 2019



Vorstellung der Pläne zum MedCenter Weinviertel in Gaweinstal



Inbetriebnahme der Trinkwasser-Ringleitung, 2019



Baubeginn für den neuen Kindergarten in Schrick, 2019



Weitere Maßnahmen zum Hochwasserschutz, 2020



Die Sanierung der Kirchenstiegen in Schrick, 2020



Eines unzähliger Straßenbau- und Sanierungsprojekte



Der neu errichtete Kindergarten in Schrick, 2020



Aus dem Gemeinderat und Gemeindevorstand Beschlüsse

Vorstandssitzung, 17. August 2020

- Bericht über Auftragserteilungen zu Baumfällungen an die Fa. Forst & Garten Management Egon Göschl KG aus Hohenruppersdorf
- Bericht über Auftragserteilung zur Dachreparatur am Gebäude der Jagd Höbersbrunn an die Fa. Stur Holzbau aus Spannberg
- Auftragsvergabe zur Umrüstung eines Obertischspeichers im Gemeindeamt an die Fa. Siegfried Manschein aus Gaweinstal
- Auftragserteilung zum Aufbau eines Bücherregals für die Lesezelle Atzelsdorf an die Fa. Morawek aus Atzelsdorf
- Auftragsvergabe zur Errichtung einer Einfriedungsmauer in der KG Höbersbrunn (Obere Landstraße) an die Fa. Bauunternehmen Maier aus Schrick
- Auftragsvergabe zur Sanierung der Fassade am Jägertreff Höbersbrunn an die Fa. Novak aus Gaweinstal
- Beschluss zur Berücksichtigung der Kosten für eine Maibaumaufstellhilfe in der KG Höbersbrunn im Voranschlag 2021

Gemeinderatssitzung, 1. Sept. 2020

- Bericht über Auftragsvergaben im Zusammenhang mit dem Neubau Kindergarten Schrick: Bauphysik Blower Door Test (GlobalBuildingConcept, Knittelfeld), Außenspielgeräte (Firma Linsbauer GmbH, Riegersburg), Servierwagen (Steiner Möbel GmbH)
- Beschluss der Re-Auditierung zur Erneuerung des Zertifikats „familienfreundliche Gemeinde“ sowie das Unicef-Zertifikat

„Kinderfreundliche Gemeinde“

- Beschluss der e5-Basisvereinbarung für den Förderzeitraum 2021 bis 2027
- Beschluss zur Installierung von Außenwand-Defibrillatoren in jeweils zwei KG ab dem Jahr 2021
- Beschluss zur Subvention von Vereinen der MG Gaweinstal für das Jahr 2020
- Beschluss zur Förderung / Subvention der Freiwilligen Feuerwehren der MG Gaweinstal für das Jahr 2020
- Beschluss zur Befreiung von Kopierkosten für Dorferneuerungsvereine an die Gemeinde Gaweinstal
- Beschluss zur Beantragung einer Landesförderung zur Sanierung des Friedhofskreuzes Gaweinstal
- Beschluss zur Beantragung einer Landesförderung und zur Sanierung der Klingerkapelle Gaweinstal
- Beschluss zur Subventionierung des Beachvolleyballvereins Gaweinstal für die Ausführung von Bautätigkeiten am Clubhaus
- Beschluss zur Übernahme der restlichen Sanierungskosten im Jugendheim Höbersbrunn nach Wasserschaden
- Beschluss des Übergabvertrages zwischen der MG Gaweinstal und der SPS 5 Servicepark Schrick Entwicklungs GmbH zum Zweck der Regelung des Grundabtausches für die neue Wegführung und Wegerrichtung
- Beschluss zur Auftragsvergabe des letzten Teiles der Kirchenstiegsanierung in Schrick an die Firmen Bauunternehmen Maier aus Schrick und Metall Hölzl aus Payerbach

- Beschluss zur Auftragsvergabe für die Sanierung der Krauthügelkapelle in Schrick an den Restaurator Peter Asimus und die Fa. Huber
- Beschluss zur Beauftragung von Ingenieurdienstleistungen zur Erstellung eines Sanierungskonzeptes der Misch-, Schmutz- und Regenwasserkanalisation (Ortsnetze Gaweinstal und Martinsdorf) der Fa. Kraner ZT GmbH

Vorstandssitzung, 29. Sept. 2020

- Beschluss zur Umsetzung des Projektes „3G-Mobil“ und dessen Kostenberücksichtigung im Voranschlag 2021
- Auftragsvergabe zur Anschaffung von Fertigbauteilen für die Errichtung einer Einfriedungsmauer in der KG Höbersbrunn an das Raiffeisen Lagerhaus

Gemeinderatssitzung, 14. Okt. 2020

- Ergänzungswahl in den Gemeindevorstand von GR Markus Skrabal nach dem Amtsverzicht von Michael Wastell, BA MA
- Bericht über die nicht angesagte Prüfungsausschusssitzung vom 21.09.2020
- Beschluss des ersten Nachtragsvoranschlages 2020
- Beschluss zur Darlehensaufnahme für die Errichtung des Kindergartens Schrick bei der HYPO NOE
- Bericht über die Beantragung eines Zweckzuschusses gemäß Kommunalinvestitionsgesetz 2020 des Bundes
- Beschluss zur Verlängerung der Teilnahme am Regionalentwicklungsverein Südliches Weinviertel
- Information über den Energiebericht 2019 lt. NÖ Energieeffizienzgesetz 2012
- Auftragsvergaben für Straßenbauarbeiten in der MG Gaweinstal an die Firmen Leithäusl aus Korneuburg und Swietelsky aus Wien
- Beschluss zur Vergabe von Winterdienstarbeiten an die Fa. Maschinenring Service NÖ-Wien
- Grundsatzbeschluss zur Erweiterung des Kindergartens Schrick Wieskugelweg von zwei auf vier Gruppen
- Beschluss zu Auftragsvergaben im Zusammenhang mit der Errichtung des Kindergartens Schrick an die Firmen Feuerschutz Bayer GmbH Großbebersdorf und Firma Pflanzgarten&freiraum aus Obersdorf

Thomas W.: **Kühlschrank kühlt nicht mehr!**

Sabine R.: **Die Waschmaschine stoppt immer!**

Georg K.: **Ein neuer Trockner muss her!**

Isabella B.: **Der Geschirrspüler spinnt!**

Der Fachmann kommt ins Haus und berät Sie rasch und kompetent!

Service & Elektrohandel Georg Rappl

Ihr Techniker für HAUSHALTSGERÄTE

Mobil: 0664/2306029

Lindengasse 25, 2191 Gaweinstal
E-Mail: service-rappl@aon.at



5 JAHRE VOLLGARANTIE!
Klingt super, ist super!

extraKLASSE
von Siemens

Werkstatt & Schauraum in 2191 Atzelsdorf, Dorfstraße 61a!

Kindergarten Schrick wurde seiner Bestimmung übergeben

Mit zwei Monaten Verspätung, bedingt durch den Corona-Lockdown, konnte der neue Kindergarten in Schrick den Betrieb aufnehmen.



Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing, Lisa Wind BA (Pädagogin) Vizebürgermeisterin Birgit Boyer und Bürgermeister Richard Schober

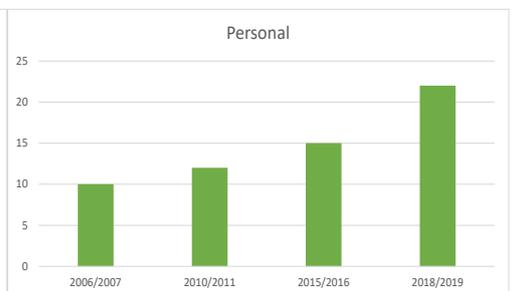
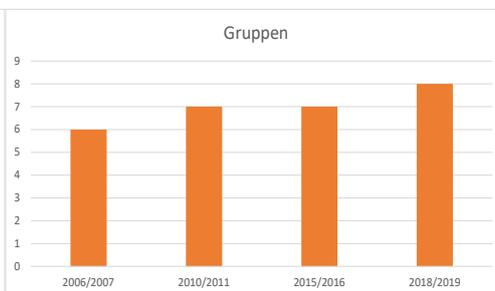
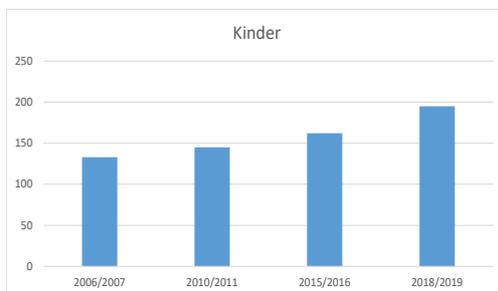
Der Baustart für das € 2,3 Mio. teure Kinderbetreuungs-Projekt erfolgte im Juli 2019. Nach mehreren Gesprächen und Verhandlungen betreffend die Siedlungserweiterung Wieskugelweg in Schrick ist es Bgm. Richard Schober gelungen, das Grundstück zur langfristigen Sicherung der Kinderbetreuung von Frau Angelika Purkhauer im Rahmen einer Schenkung zu erhalten. Auf diesem 2.000 m² großen Grundstück am Wieskugelweg plante das Architekturbüro DI Werner Zita das Gebäude mit einer Grundfläche von 533 m² und einer Nutzfläche von 722 m². Der neue Kindergarten besticht durch großzügige helle Räume und ein modernes architektonisches Erscheinungsbild. Das bekiesete Flachdach wurde dem Ortsbild entsprechend um ein Satteldach über den allgemeinen Räumen ergänzt. Dort wurde die Haustechnik untergebracht, um im Keller Platz für Lagerräume zu erhalten. Im Inneren sorgen Fußbodenheizung und Deckenkühlung für ein ganzjährig angenehmes Raumklima. Die großzügigen Glasfronten werden mittels Alu-Sonnenschutzlamellen gegen sommerliche Überwärmung geschützt. Bereits Anfang September sollte die erste Gruppe den neuen Kindergarten beleben. Dieser Termin konnte allerdings aufgrund der Einschränkungen im Frühjahr nicht realisiert werden. Im ehemaligen Sitzungssaal der Gemeinde wurde daher für die Über-



Vizebgm. Birgit Boyer, Lisa Wind BA, Birgit Rathbauer, Sandra Seltenhammer, Bürgermeister Richard Schober, Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing und die erste Kindergartengruppe im neuen Kindergarten Schrick.

gangszeit eine provisorische Kindergartengruppe eingerichtet. Am 3. November war es dann aber soweit. Die 15 Kinder konnten mit den beiden Betreuerinnen und der Pädagogin ihr neues Reich in Besitz nehmen. In der jetzigen Ausbaustufe ist im neuen Kindergarten eine Betreuungskapazität von bis zu 50 Kinder gegeben. Bei Bedarf ist ein Vollausbau mit bis zu 100 Betreuungsplätzen möglich. Bürgermeister Richard Schober ist seit Beginn seiner Amtszeit mit einem ständig steigen-

den Kinderbetreuungsbedarf konfrontiert. Dieser wird schon in naher Zukunft durch Zuzug und verschiedene Wohnbauprojekte wie z.B. die Siedlungserweiterung Wieskugelweg noch erheblich steigen. Bürgermeister Schober ist überzeugt, dass die Gemeinde Gaweinstal nun für die weiteren Jahre bei der Kinderbetreuung bestens gerüstet ist. Anhand der folgenden Diagramme lässt sich die historische Entwicklung des Kinderbetreuungsbedarfs in der MG Gaweinstal ablesen.



Kirchenstiege in Schrick vor Fertigstellung

Als letzte große Bauetappe beim Kirchen- und Friedhofszugang in Schrick steht nun die Neuerrichtung der vom Pfarrgarten zur Kirche führenden Stiege vor der Fertigstellung. Zuvor wurden bereits der barrierefreie Zugang und der obere Teil der Stiege hergestellt. Der Neubau der Treppenanlage wurde notwendig, weil die sichere Benützung aufgrund der langjährigen Verwitterung nicht mehr gewährleistet werden konnte.

Das Projekt ist damit abgeschlossen und stellt eine Aufwertung des Ortsbildes, eine Erhöhung der Sicherheit und Barrierefreiheit dar.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rd. € 250.000,- und wurden zum Großteil von der Marktgemeinde Gaweinstal finanziert.



Bürgermeister Richard Schober und Vizebürgermeisterin Birgit Boyer bei den Arbeiten an der Kirchenstiege in Schrick

Pflanzung eines Schutzstreifens in Schrick



Elfriede Rath (Agrarbezirksbehörde), gGR Alois Graf, Bürgermeister Richard Schober und Willi Stoik (Jäger) beim Einpflanzen der Strauchgruppen

Dachdecker | Spengler | Zimmerer | Baumeister



Der zuverlässige Partner für Ihr Bauprojekt

Ing. Hofer Dachdecker, Spengler, Zimmerer GmbH
Hofer Profihandwerker GmbH
2193 Wilfersdorf
dach@hofer.net | 02573/2229-0 | www.hofer.net



In Zusammenarbeit mit der Agrarbezirksbehörde wurde im Frühjahr in Schrick auf einem vier Meter breiten Streifen eine Dauerbrache angebaut. Diese muss nicht gepflegt werden.

Auf diesem Streifen wurden nun mehrere kleine Strauchgruppen mit Unterstützung der Schrickler Jäger gepflanzt. Die Auswahl der Samen und Pflanzen wurde so getroffen, dass Nützlinge wie z.B. Bienen hier Nahrung finden. Er dient auch dem Kleinvild als Schutz und Überwinterungsfläche. Sollte sich dieses Vorgehen bewähren, wird das Verfahren auch auf weiteren Schutzstreifen in unserem Gemeindegebiet angewendet. Die Planung und Umsetzung wurde von Elfriede Rath (Agrarbezirksbehörde) und gGR Alois Graf durchgeführt.

Erhöhte Sicherheit für Fußgänger in Höbersbrunn

An der Kreuzung Untere Landstraße – Teichfeldgasse und in der Oberen Landstraße in Höbersbrunn konnte die Verkehrssicherheit für die Fußgänger erhöht werden. Nach der vorangegangenen und vorbildlichen Eigeninitiative eines Anrainers, der den Gehsteig im Einvernehmen mit der Gemeinde vor seiner Einfahrt selbst errichtet hat, konnte der Ortsvorsteher die Mithilfe der Straßenmeisterei Mistelbach erwirken. Der Gehsteig wurde im



Fotos: Josef Gartner

Kreuzungsbereich und in Richtung Kreuzgasse bis zum Ende der Bebauung neu hergestellt. Die Flächenpflasterung wurde,

wie auch in der Oberen Landstraße, durch die Mitarbeiter des Bauhofes der MG Gaweinstal durchgeführt.

Friedhofsanierung Pellendorf

Ende September wurden die Weichen für die Neugestaltung des westlichen Teiles des Friedhofs Pellendorf gestellt. Ein Team des Bauhofes Gaweinstal entfernte heimgefallene Grabstellen inklusive der desolaten Einfassungen und Grabsteine. Mit dem regnerischen Wetter im Herbst musste die Sanierung vorerst eingestellt werden. Die restlichen Arbeiten werden durchgeführt sobald es die Witterung wieder zulässt. Auf den freigewordenen eingeebneten Flächen wird Rasen angebaut und danach die Neugestaltung umgesetzt.



GR OV Hildegard Leitgeb und Bürgermeister Richard Schober mit dem Bauhofteam am Pellendorfer Friedhof

Wohnen in Gaweinstal / Schrick Exklusive Einfamilienhäuser

Beispielhaus



Belagsfertig
ab € 374.100,--



Neubau Erstbezug

Grundanteil zw. Ca. 319 m² und 471 m²
Wohnfläche individuell nach Hausmodell
inkl. Keller, inkl. Rollläden, Heizungsart Luft-
Wasser Wärmepumpe, Fußbodenheizung,
Terrasse

Kontakt und Information: Herr Ryba | Telefon 0699-100 31 012
office@baudesign-immobilien.at | www.baudesign-immobilien.at | 2100 Korneuburg, Salzstraße 16

Sanierung der Drei Brüder-Kapelle in Höbersbrunn



Die durch die drei Brüder Thomas, Filip und Martin im Jahre 1705 zum Andenken an ihre Eltern errichtete Kapelle musste dringend renoviert werden. Die Höbersbrunner ergriffen daher selbst die Initiative. Durch den unermüdlichen Einsatz von



Frau Magarete Ulreich, die die Kapelle betreut, konnte OV Josef Gartner die beiden Junggebliebenen Johann Pleininger und Karl Reiskopf sowie Herrn Erhard Petz für die Sanierungsarbeiten gewinnen. Mit dem Abschlagen des Putzes und der Anbrin-



Fotos: zVg

gung eines „Spritzers“ wird überwintert. Im Frühjahr 2021 wird fertiggestellt. Die Sanierungskosten werden aus den Spenden der Bevölkerung der vorangegangenen Materl-Instandsetzungen finanziert.

Wohnen in Gaweinstal / Schrick Moderne Eigentumswohnungen

Außergewöhnliche 3 – 4 Zimmer Wohnungen
Wohnfläche 83 - 112 m² plus Balkon od. Garten
großer Kellerraum mit 15 m²
inkl. Komplettküche und Autoabstellplatz
sofortiger Bezug möglich, HWB 45,4
Finanzierung: Beispiel ab € 560,-/Monat

ab € 199.000,-

Kontakt und Information: Herr Ryba | Telefon 0699-100 31 012

office@baudesign-immobilien.at | www.baudesign-immobilien.at | 2100 Korneuburg, Salzstraße 16



**baudesign
immobilien** 

Baudesign Immobilien GmbH
A-1080 Wien, Feldgasse 14/33
Zweigniederlassung:
A-2100 Korneuburg Salzstraße 16

GGR OV Alois Graf berichtet



GGR Alois Graf und BGM Richard Schober bei Sanierungsarbeiten in Atzelsdorf

Straßenbau

Ende 2016 wurde ich von Bürgermeister Richard Schober mit der Planung eines größeren Straßenbau- und Sanierungskonzeptes beauftragt. Als Vorbereitung für die Besprechungen mit den Ortsvorstehern und dem Ausschuss wurde eine Aufstellung von Straßenabschnitten, die erweitert, neu gebaut oder saniert werden müssen, erstellt. Nach der Abstimmung im Ausschuss habe ich mit Amtsleiter Gerald Schalkhammer eine Präsentation für das Land Niederösterreich als Teil des Förderansuchens erstellt. BGM Schober ist es gelungen, vom Land Niederösterreich eine Förderung in Höhe von insgesamt € 480.000,- zu erhalten. Diese setzt sich zusammen aus: € 360.000,- (Bedarfszuweisung), € 45.000,- (Raumordnungsprogramm), € 45.000,- (Programm der Gemeindewegdotation) und € 30.000,- (Sonderbedarfszuweisung).

In Summe verfügten wir dadurch über ein Budget von € 1.175.000,- für die Sanierung und Erneuerung der Straßen im Zeitraum 2018 bis 2021.

Dieses Budget ist bis auf einige wenige Tausend Euro bereits aufgebraucht bzw. für geplante Arbeiten vorgesehen.

In den Jahren 2018 und 2019 wurden insgesamt ca. € 673.000,- ausgegeben.

Für 2020 sind Ausgaben von ca. € 307.000,- vorgesehen und für 2021 sind bereits € 183.000,- verplant.

Da diese Arbeiten nun fast abgeschlossen sind, wurde ich von BGM Schober mit der Erfassung, Kostenschätzung und Planung des nächsten großen Straßenbauprojektes beauftragt.

Windschutzschneiden

Da heuer wegen COVID-19 zu unser aller Si-

cherheit keine Besprechungen abgehalten werden, bitten wir Sie als Bewirtschafter, jene Windschutzgürtel bzw. Böschungen zu melden, die zu schneiden sind. Bitte beachten Sie, dass die Arbeiten wenn möglich bis Mitte März durchgeführt werden, bei den Arbeiten ihre Fläche mehrmals befahren wird und das herabfallende Holz zweimal mit einem Mulcher zerkleinert, jedoch

nicht entfernt wird. Sie erklären sich durch die Bekanntgabe ihrer Grundstücksnummer und der KG-Nummer mit diesem Vorgehen einverstanden.

Meldungen können per Mail an die Marktgemeinde Gaweinstal, an den gGR Alois Graf, alois.graf@aon.at oder persönlich am Gemeindeamt erfolgen.



FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Frohe Feiertage!

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Mobile Physio- & Ergotherapie
- Essen zuhause & Notruftelefon
- 24-Stunden-Betreuung*
- Tageszentren
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)



Immer für Sie erreichbar
☎ 0676 / 8676
www.no-e-volkshilfe.at



volkshilfe.

Ortspflege und Spielplatz Atzelsdorf

OV Alois Graf bedankt sich beim Verschönerungsverein Atzelsdorf für die Ortspflege und im Besonderen für das Entfernen und Entsorgen des herabgefallenen Laubes.



Foto: zVg

Jägertreff - Bücherbox

Als Vorbereitung zur Bücherbox beim Jägertreff hat OV Alois Graf den Boden mit Betonfarbe gestrichen, um ein einfacheres Reinigen der Fläche zu ermöglichen. Im Auftrag der Gemeinde wurde von Gerald Morawek ein zweiteiliges Regal aufgebaut, das ab sofort als Bücherbox für den Ort verwendet werden kann.



Foto: zVg

Kirche Atzelsdorf

Es hat sich gezeigt, dass bei Regen an der Kirchenwand Wasser stehenbleibt. Dieses durchfeuchtet den neuen Putz. Als Gegenmaßnahme wurde von OV Alois Graf Sanierasphalt entlang der Wand in Handarbeit aufgebracht, sodass das Wasser über den Gehsteig abläuft. Im Zuge der Arbeiten wurden auch die Kanten zweier Kanaldeckel in der Dorfstraße durch leichte Rampen entschärft, um ein besseres Befahren mit Kinderwägen und Rollern zu ermöglichen. Die Figur des Hl. Florian bei der Kirche wurde von OV Alois Graf mit einer Beleuchtung versehen.



GGR OV Alois Graf bei der Montage der Beleuchtung

Erntedank in Martinsdorf



Fotos: zVg

Überraschend war das Wetter am 27.9.2020 nach den vielen Niederschlägen wieder einmal sonnig. Daher konnte das alljährliche Erntedankfest wie gewohnt abgehalten werden. Ein großes Dankeschön an die

Eltern der Kindergartenkinder, die bei der Organisation und Gestaltung mitgeholfen haben. Pfarrer Mag. Orgmeister hielt die Feldmesse, die Musikkapelle umrahmte die Feier mit alten Erntedankliedern.

Wandern in Martinsdorf



Seit Ausbruch des Corona-Virus sind vermehrt viele Einwohner in der Natur unterwegs. Wir verfügen zum Glück über ein umfangreiches Wegenetz. Befestigte Wege und naturbelassene Graswege erlauben ein ganzjähriges Begehen. Drei vom Dorferneuerungsverein betreute Rastplätze laden zum Verweilen ein.

Zu jeder Jahreszeit bieten sich überraschende Momente des Erlebens an: die Farben der bewirtschafteten Felder, die Früchte in den Windschutzgürteln, der Weitblick ins Weinviertel, die Gerüche der Vegetation, auftauchende Rehe und anderes Getier.



Fotos: zVg

Bienenwiese in Martinsdorf

Mitarbeiter vom Bauhof, Hr. Visvader und OV Berthold haben eine Blumenwiese hergerichtet und viele verschiedene Blumen-samen eingestreut. Ab dem Frühjahr sollen dann die Blüten nicht nur die Bienen und Insekten, sondern auch alle Einwohner erfreuen. Ein kleiner Beitrag zur Aktion „Wir für Bienen“. Gemeinden und Landwirtschaft leisten einen wesentlichen Beitrag in Sachen Artenvielfalt. Um diese Vielfalt weiter auszubauen, sind alle aufgerufen, an dieser Kampagne teilzunehmen.



Fotos: zVg

Renate Gottwald verabschiedete sich in den Ruhestand



Renate Gottwald unterrichtete seit 1981 an der Volksschule Gaweinstal. Im Februar 2004 übernahm sie mit viel Elan die Direktion und hatte sogleich die riesige Aufgabe des Volksschul-Neubaus mitsamt modern ausgestatteten Turnsaal zu bewältigen.

So entstand in Zusammenarbeit mit dem Architekten DI Werner Zita und dem Bürgermeister Johann Plach der Plan für ein helles, freundliches Haus. Der Spatenstich für den Neubau fand am 01. 07. 2004 statt, nach 15 intensiven Monaten der Vorbereitung und des Kistenpackens begann mit dem Nationalfeiertag 2005 das große Übersiedeln in das neue Schulgebäude, bei dem alle fleißig mithalfen. Vom Tag der Eröffnung am 03. 11. 2005 an fühlten sich sowohl die Kinder als auch das Volksschulteam sehr wohl in den neuen Räumlichkeiten, zu denen nun auch ein Garten mit einem Hartplatz gehörte, der in den Turnstunden und Pausen flexibel einsetzbar war. Der darauffolgende Tag der offenen Tür bot vielen interessierten Gaweinstalern die Möglichkeit, die neue Schule zu besichtigen. Einen besonderen Höhepunkt im Ortsgeschehen stellte die offizielle Schuleröffnung durch LH Dr. Erwin Pröll im Rahmen eines Festaktes dar, zu dem zahlreiche Ehrengäste geladen waren.

Gemeinsam mit den Lehrerinnen erarbeitete Frau Direktor Gottwald das Leitbild der Volksschule: Wissen - Werte - Wohlbefinden. Dazu wurde im Laufe der Jahre auch das passende Schullogo kreiert. Natürlich durften dabei die Kinder fleißig mitzeichnen.

Während VD Gottwalds Leitung nahm die VS Gaweinstal erfolgreich an zahlreichen Schulwettbewerben teil. Fußballturniere, Schwimmwettkämpfe, Sicherheitsolympiaden oder Projekte wie „Snack Checker“ und die Unterstützung der Roten Nasen boten den Kindern die Möglichkeit, ihr sportliches Können sowie ihr Wissen unter Beweis zu stellen.



Außerdem mauserte sich die Schule in dieser Zeit zur „Ökolog-Schule“. Eine gesunde Jause und die Einbindung des Schulgartens in den Schulalltag (z.B. als Bewegungsraum für die Gartenpausen, für die Nutzung des Gemüsebeetes und mit der Errichtung eines Barfußweges) waren Renate Gottwald ein großes Anliegen.

Ein bemerkenswerter Tag in ihren vielen Leiterjahren war bestimmt auch die Visitation durch Weihbischof Dr. Franz Scharl im April 2008, welcher durch die großartige Organisation des gesamten Schulteams einen wunderbaren Einblick in das Gaweinstaler Schulleben erhielt.

Für die Wahl-Gaweinstalerin war die enge Zusammenarbeit sowohl mit allen Kindergärten, mit der NÖ Mittelschule, mit der Gemeinde als Schulerhalter und auch mit den ortsansässigen Vereinen und den Menschen der Region enorm wichtig. Ihre Beiträge zum gelungenen Miteinander wurden schließlich mit der Auszeichnung „Schule.Leben.Zukunft“ belohnt.

Im Jahr 2012 leitete Renate Gottwald die



intensive Kooperation mit der Musikschule Staats in die Wege. Einzelne Musikstunden werden seither mit rhythmischen Übungen bereichert und tatsächlich wurde in Frau Direktor Gottwalds letztem „aktiven“ Leiterjahr die erste Gaweinstaler Bläserklasse gegründet, die seither bei Schulfesten beliebte Programmpunkte liefert.

Nach 15 erfolgreichen und intensiven Jahren als Volksschuldirektorin trat OSR VD Renate Gottwald mit September 2019 ihr verdientes „Freijahr“ an und übergab die Leitung an Cornelia Tiltscher. Mit Beginn des aktuellen Schuljahres befindet sie sich nach vier Jahrzehnten des Schuldienstes nun im offiziellen Ruhestand.

„Liebe Renate, vielen Dank für deinen hervorragenden Arbeitseinsatz all die Jahre und für deine Unterstützung und Vorbereitung auf die Leitertätigkeiten. Wir wünschen dir für deinen Ruhestand ausreichend Zeit für dich und deine Lieben, noch viele spannende Reisen, aber vor allem weiterhin Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!“

Das Team der VS Gaweinstal



Ferienspiel 2020 – Die Preisübergabe



Die Gewinner des Ferienspiels, Milena Derkits, Jennifer Schachinger und Bürgermeister Richard Schober bei der Preisübergabe am Gemeindeamt Gaweinstal.

Ende September fand die Preisübergabe des Ferienspiels der Marktgemeinde Gaweinstal statt. Aus den abgegebenen Kupons mit Namensvorschlägen für das neue Maskottchen wurden zehn Gewinner ermittelt. Die Kinder freuten sich sehr über die Süßigkeiten und Gutscheine eines Spielzeug- und Schulartikelgeschäftes. Der Name „Gaudi Gauni“ für das Maskottchen

gefiel der Jury am besten. Dieser stammt von Hannah Janitsch aus Pellendorf.

Bereits zuvor besuchte Milena Derkits mit ihrer Mama Jennifer das Gemeindeamt. Die beiden sind die Schöpfer von Gaudi Gauni. Bürgermeister Richard Schober überreichte ihnen als Anerkennung ebenfalls ein Geschenk.



Verabschiedung in den Ruhestand



Zum wohlverdienten Ruhestand von OSR VD Renate Gottwald wünschte Bürgermeister Richard Schober alles Gute für die Zukunft und bedankte sich gemeinsam mit Schulleiterin Cornelia Tiltscher für die gute Zusammenarbeit.

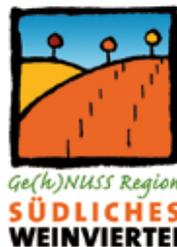
Klimaft in die Zukunft. TIPPS FÜR BAUEN & SANIEREN

powered by  

Wie modernisiere ich mein Eigenheim? Worauf muss ich achten? Wie mache ich mein Haus „klimaft“? Wie kann die Sanierung finanziert werden? Welche Förderungen gibt es? Wie kann ich einer Überhitzung des Gebäudes entgegenwirken? Wie kann ich Energiesparen?

Diese und viele andere Fragen stellen sich vor dem Neubau, der Sanierung und der Modernisierung eines Gebäudes.

Die Infostelle für „klimaftes Bauen und Sanieren“ will Ihnen mit kompetenter Hilfe zur Seite stehen. **Frau DI Judith Eder (www.jederbaut.at)** wird im Auftrag der ENU und KLAR! Region Südliches Weinviertel für eine Beratung zu Verfügung stehen.



Auersthal
Bad Pirawarth
Ebenthal
Gaweinstal
Groß-Schweinbarth
Hohenruppersdorf
Matzen-Raggendorf
Prottes
Schönkirchen-Reyersdorf
Spannberg
Sulz im Weinviertel
Velm-Götzendorf
Zistersdorf

Beratungs-
termin
09.03.2021
ab 16 Uhr

Die Beratung
ist kostenlos!

Um telefonische Anmeldung
unter Mobil: 0664/73550167
oder online per E-Mail an
klar@weinviertel-sued.at
wird gebeten.

Informationen aus dem Bauamt

Errichtung von Zubauten, inkl. Sommer- und Wintergärten

Die Errichtung von Zubauten jeglicher Art sind gem. § 14 NÖ Bauordnung 2014 bewilligungspflichtig. Das bedeutet, dass ein Ansuchen um Baubewilligung gestellt werden muss. Diesem Ansuchen sind Einreichunterlagen von einem befugten Planverfasser anzuschließen, die danach im Bauamt einer Vorprüfung unterzogen werden. In Folge findet ein Ortsaugenschein im Beisein eines befugten Sachverständigen statt, worauf im Anschluss die Nachbarn während einer 14-tägigen Frist die Möglichkeit haben, auf dem Gemeindeamt Einsicht in die Einreichunterlagen zu nehmen und Einwände zu erheben. Langen keine schriftlichen Einwände innerhalb dieser Frist auf dem Bauamt ein, wird daraufhin der Baubewilligungsbescheid ausgestellt. Dieser Bescheid ist nach 14 Tagen rechtskräftig, sodass danach mit dem Bau begonnen werden kann.

Die Errichtung eines Zubaus ändert die verbaute Fläche des Gebäudes, welche die Berechnungsgrundlage der Abgabenvorschriften darstellt. Der Zubau kann auch die Vorschreibung einer Ergänzungsabgabe der Aufschließung auslösen.

Für Fragen dazu stehen Ihnen die Kollegen aus dem Bauamt – Frau Katrin Hess und Herr Bernhard Findeis – gerne zur Verfügung.

Ausgabe der Berechtigungskarten 2021

für das Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal und der gelben Säcke

Aufgrund der derzeitigen COVID 19-Situation kann die Ausgabe der Berechtigungskarten für das Wertstoffsammelzentrum Gaweinstal und der gelben Säcke nicht wie bisher gewohnt stattfinden. Die Karten können jedoch zu den Amtszeiten am Gemeindeamt Gaweinstal abgeholt werden. Bitte bringen Sie unbedingt das Schreiben des Gemeindeabfallverbandes mit. Es können auch mehrere Karten von einzelnen Personen abgeholt werden. Dadurch kann die Anzahl der Kontakte am Gemeindeamt verringert werden.

Bauhof - Aktivitäten „Gesagt, getan in Kürze“

Atzelsdorf

- Verfugen von Randsteinen
- Baumschnitt am Totenweg
- Herstellung eines Kanalanschlusses und eines Einlaufgitters in der Wiesenstraße
- Herstellung eines Wasser- und Kanalanschlusses in der Leopold Schiffmannstraße

Gaweinstal

- Diverse Arbeiten bei der Oase
- Herstellung eines Wasser- und Kanalanschlusses am Beachvolleyballplatz
- Reparatur eines Kanaldeckels am Stadtplatz
- Pflanzung von Bäumen mit dem DEV
- Vorbereitungsarbeiten für Asphaltierungen

- Herstellung eines Kanaldeckels in der Withalmstraße
- Schulwartbereitstellung NMS Gaweinstal

Höbersbrunn

- Errichtung von Gehsteigen in der Unteren Landstraße und Teichfeldgasse
- Reparatur eines Einlaufgitters in der Unteren Landstraße

Martinsdorf

- Reparatur eines Einlaufgitters
- Erneuerung eines Wasseranschlusses Am Harrasbach

Pellendorf

- Sanierungsarbeiten zur Neugestaltung des Friedhofes Pellendorf
- Behebung eines Wasserrohrbruches am

Pfaffenwaldweg

- Herstellung eines Wasseranschlusses im Adergassl
- Baumschnitt am Braitenweg

Schrick

- Erneuerung eines Wasseranschlusses in der Josef Weiland-Straße
- Beetpflege
- Übersiedelung der provisorischen Kindergartengruppe in den neu errichteten Kindergarten

In allen KG

- Durchführung von Mäharbeiten
- Durchführung von Schlägerungsarbeiten
- Reparatur des Saugwagens
- Instandsetzung von Spielplätzen

Neuigkeiten aus dem Wasserverband

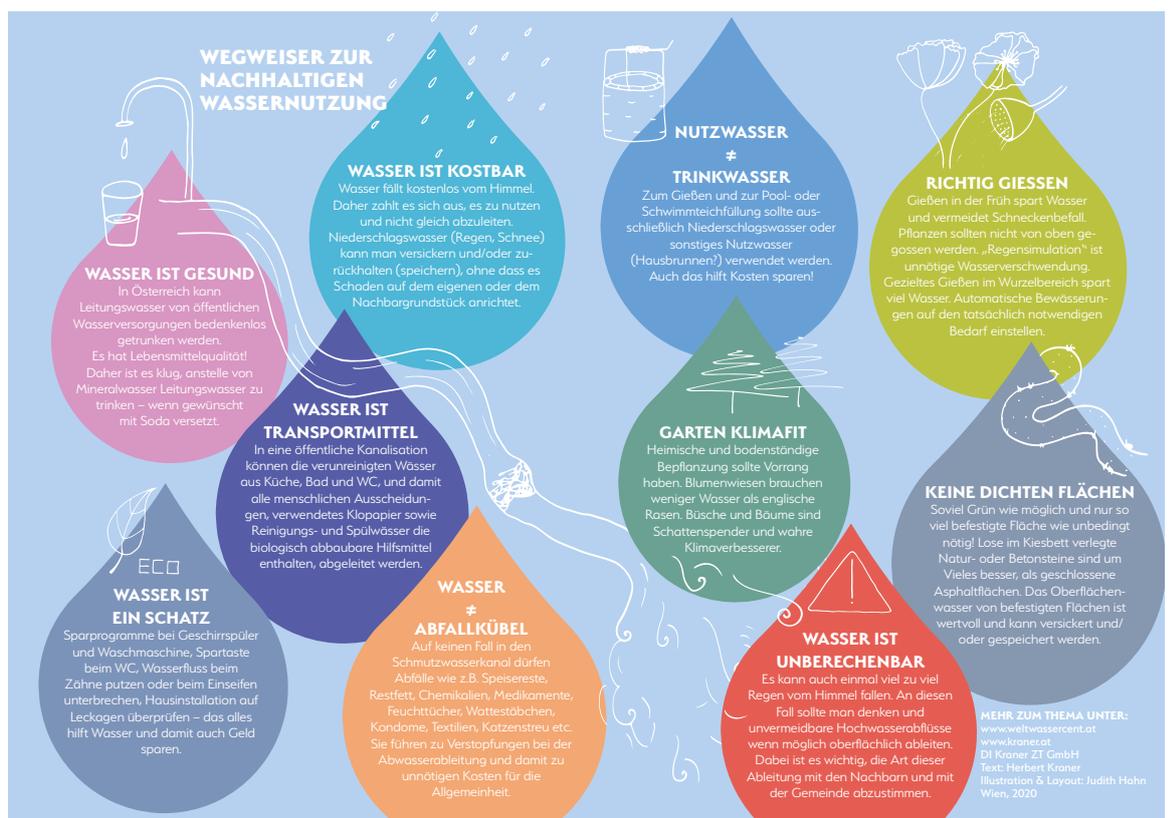
Bei der im Oktober stattgefundenen Verbandsversammlung des Gemeindeverbandes Wasserversorgungsanlage Gaweinstal – Bad Pirawarth wurde der Beschluss gefasst, ein mobiles 60 kVA Stromaggregat zur Notstromversorgung der verbandseigenen Brunnen anzuschaffen. Das Aggregat wird voraussichtlich im Februar 2021 geliefert. Zeitgleich wird eine zentrale Stromeinspeisung in Betrieb genommen. Die Schulung des Betriebspersonals wird im Zuge der Inbetriebnahme stattfinden und parallel dazu eine Arbeitsanweisung zum Betrieb des Aggregates und der Brunnen im Falle eines Blackouts erstellt.

Die Planungen zur Sanierung der Wasserverteilschächte befinden sich in der Endphase. Die Sanierungsmaßnahmen betreffen 4 Verteilschächte in Gaweinstal, einen Schacht vor dem Ortsnetz Pellendorf sowie kleinere Adaptierungsarbeiten im Hochbehälter Schrick. Im Moment wird intensiv an einem Arbeitszeitplan gearbeitet, damit die Umsetzungen ohne große Einschnitte in der Wasserversorgung der Gemeindegebiete bei laufendem Betrieb stattfinden können.

Wassersicherheitsplan (WSP):

Beim Wassersicherheitsplan handelt es sich um ein Konzept zur Sicherstellung der Trinkwasserqualität des Einzugsgebietes der Brunnen bis zum Wasserhahn des Verbrauchers. Negative Einflussfaktoren und Veränderungen in der Beschaffenheit des Trinkwassers können damit frühzeitig erkannt sowie vermieden werden. Der WSP liegt einem Konzept der WHO (Weltgesundheitsorganisation) zu Grunde und ist in der Hälfte der EU Mit-

gliedsstaaten bereits verpflichtend. Im Oktober fand eine Besprechung mit dem Amt der NÖ Landesregierung zum Thema Wassersicherheitsplan im Sitzungssaal unserer Gemeinde statt. Unserem Wasserversorgungsverband wurde vom Land NÖ vollste Unterstützung bei der Umsetzung des WSP zugesagt. In Zusammenarbeit mit unserem Ziviltechniker wird nun in der nächsten Zeit mit einer Gefahrenanalyse und Risikobewertung begonnen.



Zehn neue Leistungsabzeichen „Technischer Einsatz“ bei der Gaweinstaler Feuerwehr

Zehn Kameraden der FF Gaweinstal stellten sich am Samstag, den 17. Oktober 2020, der Ausbildungsprüfung „Technischer Einsatz“ in der Stufe Bronze. Der Abnahme vorangegangen war eine rund zwölfwöchige Vorbereitung, denn bei der Abnahme musste alles perfekt ablaufen.

Neben der Gerätekunde und den Erste Hilfe Maßnahmen ist der praktisch abzuarbeitende Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person Hauptteil der Abnahme. Das dreiköpfige Prüferteam rund um HBI Reinhard Hornoff überwachten die Abnahme, welche positiv abgeschlossen werden konnte. Auch Bürgermeister Richard Schober und Vizebürgermeisterin Birgit Boyer wohnten der Abnahme bei. Richard Schober merkte an: „Ich bedanke mich bei allen, die hier ihre Freizeit zum Wohle unserer Bevölkerung investiert haben. Unsere Feuerwehr ist bei technischen Einsätzen gut vorbereitet, das hat diese Abnahme wieder einmal gezeigt!“ Auch Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Harald Schwab und die Kommandomitglieder der Feuerwehr Gaweinstal waren anwesend und zeigten so ihre Wertschätzung.



Foto: zVg

„Ich gratuliere allen neuen LeistungsabzeichenbesitzerInnen und bedanke mich für die unzähligen Stunden, welche in die Vorbereitung investiert werden mussten. Mein Dank gilt aber auch den Kameraden, die für die Vorbereitung der Teilnehmer verantwortlich waren,“ so Feuerwehrkomman-

dant HBI Ing. Wolfgang Schuppler im Zuge der Überreichung der Abzeichen. Sowohl die Trainings als auch die Abnahme wurden natürlich unter Einhaltung der aktuell gültigen Coronamaßnahmen mit äußerster Vorsicht durchgeführt.

FF Gaweinstal

FF-Übung des Unterabschnittes Gaweinstal in Schrick



Am 11.09.2020 fand die jährliche Übung des Unterabschnittes Gaweinstal in Schrick statt. An der Übung nahmen die Freiwilligen Feuerwehren Atzelsdorf, Pellendorf, Gaweinstal, Höbersbrunn, Martinsdorf und Schrick mit in Summe 75 Personen und 14 Fahrzeugen teil.

Unter Einhaltung sämtlicher COVID-19 Maßnahmen wurde ein Wohnhausbrand mit vermissten Personen in einem mehrstöckigen Gebäude in der Josef Weiland Straße beübt.

Laut Übungsannahme befanden sich sechs

Personen im brennenden Gebäude und mussten von den jeweiligen Atemschutztrupps der Feuerwehren gerettet werden. Im Zuge der Rettungstätigkeiten stellte sich heraus, dass eine Person nicht transportfähig war und möglichst schonend über das Fenster gerettet werden musste. Parallel dazu wurde die Wasserversorgung sichergestellt und die Brandbekämpfung durchgeführt. Nach kurzer Zeit konnten alle Personen gerettet und „Brand aus“ gegeben werden.

Freiwillige Feuerwehr Schrick



Fotos: zVg

Tradition und christliches Brauchtum – Hubertusmesse des Hegering Gaweinstal

PELLENDORF/GAWEINSTAL. Am 26. September 2020 lud die Jagdgesellschaft Pellendorf zur 28. Hubertusmesse bei der Hubertuskapelle nach Pellendorf ein. Im Gedenken an den hl. Hubertus, den Schutzpatron der Jagd, wurde von Pater Anton Erben auch heuer trotz Corona / Covid 19 die Hubertusmesse mit „der kräftigen Hörner Klang“ der Jagdhorngruppe Gaweinstal – Hochleithen, unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen zelebriert.

Der neu gewählte Hegeringleiter Christian Gepperth konnte trotz schlechtem Wetter viele Besucher und Jagdkollegen sowie Vizebürgermeisterin Birgit Boyer und Ortsvorsteherin Hildegard Leitgeb begrüßen. Nach der Messe bedankte sich Hegeringleiter Christian Gepperth seitens der Jägerschaften des Hegerings Gaweinstal bei Herrn Pfarrer Pater Anton Erben für diese Messfeier und der Jagdgesellschaft Pellendorf für die Ausrichtung und Vorbereitung. Aufgrund der aktuellen Corona / Covid 19 Situation musste die Agape entfallen.

In seiner Hubertusansprache wies Hegeringleiter Christian Gepperth auf Bedeu-



Jagdhornbläsergruppe Gaweinstal - Hochleithen, Pater Anton Erben, Hegeringleiter Christian Gepperth und Vizebürgermeisterin Birgit Boyer

Foto: zVg

tung der Jagd in der heutigen Zeit hin und schloss mit dem „Hubertusspruch“: „Nimm du Gsell, den grünen Bruch und beherzige Hubertus Spruch: Das ist des Jägers Ehrenschild, dass er beschützt und hegt sein Wild. Weidmännisch jagt, wie sich's gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt!“

Die Hubertuskapelle befindet sich in Pellendorf Richtung Neubau hinter dem Fuß-

ballplatz und wurde im Jahre 1992 von der Jagdgesellschaft Pellendorf errichtet. Seit damals wird die Anlage gepflegt und gehegt und es findet immer am letzten Samstag im September eine Messe zu Ehren des Schutzpatrons der Jagd, dem heiligen Hubertus, statt.

Hegering Gaweinstal

Jäger trafen sich zum Hegeringschießen

42 Grünröcke des Hegerings Gaweinstal trafen sich am Samstag, den 3.10.2020 zum traditionellen Hegeringschießen am Schießplatz in Schrick.

Dabei wurde in zwei Disziplinen die Funktion und Treffsicherheit der Jagdwaffen überprüft. Geschossen wurde sitzend aufgelegt 100 Meter am Rehbock und stehend am Pirschstock 100 Meter auf den Fuchs. Weiters wurden am Jagdparcour 25 Wurfscheiben beschossen.

Hegeringleiter Christian Gepperth war sichtlich gerührt und erfreut, dass knapp 60% der Jägerinnen und Jäger der Markgemeinde Gaweinstal gekommen waren. Trotz Corona und starkem Wind konnte der Bewerb bei herrlichem Herbstwetter unfallfrei durchgeführt werden.

Im Rahmen des Hegeringschießen wurde auch das freiwillige Übungsschießen des NÖ-Landesjagdverbandes von einigen Waidkameraden absolviert.

Bei der abschließenden Siegerehrung bedankte sich Christian Gepperth bei allen Teilnehmer/-innen für das Kommen und



Hegeringleiter Christian Gepperth, HL-Stv. Werner Bergmayer, Andreas Janitsch, Josef Wieser, Franz Eschberger, Andreas Kernstock, Christian Hölzl, Wilhelm Eder, Günther Lembacher, Karl Pavelka

Foto: zVg

die disziplinierte Durchführung. Er gratulierte den Gewinnern und wünschte allen

Anwesenden noch eine erfolgreiche und unfallfreie Jagdsaison.

Dämmerchoppen der Jugend Gaweinstal

Am 12.09.2020 veranstaltete die Jugend Gaweinstal den ersten Gaweinstaler Dämmerchoppen im Pfarrhof Gaweinstal.

Die Veranstaltung konnte an einem herrlichen, spätsommerlichen Abend bei angenehmem Wetter durchgeführt werden. Es wurden alle geltenden Covid-19 Verhaltens- und Hygieneregeln sowohl von der Jugend als auch von unseren Besuchern genauestens eingehalten. Eröffnet wurde die Veranstaltung von einem Quartett des Gaweinstaler Musikvereins. Der Klang der Blechblasinstrumente im idyllischen Ambiente des Gaweinstaler Pfarrhofs verzauberte die Besucher gleich zu Beginn und stimmte sie perfekt auf das Highlight des Abends ein: „A TRIBUTE TO LUDWIG HIRSCH, Michael Jedlička und Band interpretieren Hits von Ludwig Hirsch“. Ludwig Hirsch war nicht nur ein Musiker, sondern vielmehr ein Wortschmied und Geschichtenerzähler. Michael Jedlička und seiner Band ist es gelungen die Gaweinstaler und die Besucher aus nah und fern inmitten so einer außergewöhnlichen Zeit mit der Musik von Hirsch ein bisschen einzulullen, sie zu zwicken und ganz gewaltig zum Lächeln zu bringen. Alle fühlten sich sehr wohl und für die Mitglieder der Jugend



Fotos auf: <https://photos.app.goo.gl/kGq9YWvWtcA3TJWH8>

Foto: zVg

Gaweinstal war es ein erfolgreicher Abend. „Wir danken allen Besuchern und den Plakatsponsoren, einem Jugendausflug in naher Zukunft steht nun mit dem Rein-

erlös nichts mehr im Wege! Auch über eine Wiederholung des Dämmerchoppens im nächsten Jahr wird schon gemunkelt“, so Jugendobmann Felix Straub.



Gesunde Gemeinde Gaweinstal

Rückblick auf Veranstaltungen

Wildobstwanderung

Wildobst ist ein Lebensmittel mit naturbelassenem und hohem Gehalt an wichtigen Vitaminen, Vitalstoffen und Mineralstoffen. Welches es gibt in unserer Gegend und wo man es findet, erklärte Kräuterpädagogin Katharina Klaus während der Wildobstwanderung am 2.10.2020 rund um die Oase in Gaweinstal. Vom Trocknen der Früchte, der Haltbarmachung von Säften, Marmelade, Kompotte und Liköre, gibt es in der Verarbeitung viele Möglichkeiten. Anschließend konnte man einige Köstlichkeiten vom „Wilden Obst“ verkosten und viele Rezepte mit nach Hause nehmen.

Gesunder Schlaf

Viele Anregungen für einen gesunden Schlaf konnte man im Vortrag von Psychologin Mag.a Elvira Höller mitnehmen. Sie betonte, dass es normal ist, mehrmals nachts aufzuwachen und wie wichtig die

Bildung von Melatonin ist, um zur Ruhe zu kommen. Bestimmte Pflanzen im Schlafzimmer, Duftöle, sowie die Qualität der Materialien im Bett können den Schlaf positiv beeinflussen. Im Anschluss an den Vortrag konnten die Teilnehmer noch Entspannungsübungen für einen gesunden Schlaf ausprobieren und üben.

Das digitale Klassenzimmer

Die Expertin für Elternbildung, Marietheres von Veen, erklärte in ihrem Vortrag, wie man Kinder in unserer heutigen, digital beeinflussten Welt begleiten kann. Sie warnt davor, die Kinder alleine im Internet agieren zu lassen und empfiehlt, gemeinsame Regeln über die Nutzung der digitalen Medien zu finden. Verbote steigern nur das Interesse am Umgang mit Handy und Co. Das Wichtigste wäre es, einen verantwortungsvollen Umgang zu vermitteln und mit den Kindern im Gespräch zu bleiben.



Wildobstwanderung

Foto: zVg



Vortrag Gesunder Schlaf

Foto: zVg



Vortrag Digitale Medien

Foto: zVg



DORFERNEUERUNGSVEREIN
LEBENSWERTES
GAWEINSTAL

Es ist unglaublich – Wir sind schon 4 Jahre am Werk

Vor vier Jahren haben wir beschlossen, den Dorferneuerungsverein zu gründen. Wir wurden vom Land NÖ und der Gemeinde dabei unterstützt.

Die 1. Versammlung fand am 30.03.2016 im Gasthaus Schilling statt.

Ausgehend von einem Leitbild und mit den gemeinsam bei Dorfgesprächen erarbeiteten Zielen haben wir uns an die Arbeit gemacht. Der Verein wurde mit folgenden Mitgliedern gegründet, die bis heute unverändert voll motiviert im Einsatz sind.

Obfrau: Christine Manschein

Stellvertreter der Obfrau: Fritz Grüner

Kassierin: Hedwig Splet

Stellvertreter der Kassierin: Leopold Jonasch

Schriftführerin: Maria Auchmann

Stellv. der Schriftführerin: Maria Ehrenhuber

Kassaprüfer: Bernhard Epp

Stellv. des Kassaprüfers: Eveline Lahofer

Bei der nächsten Generalversammlung werden die Weichen für die kommenden 4 Jahre gestellt und die Neuwahlen, bzw. Wiederwahlen durchgeführt.

In den letzten vier Jahren wurden folgende Projekte durchgeführt:

Verweilen statt beeilen, das Ortsmöblierungsprojekt

Stolz auf unser Dorf – so entstand der Saftladen, ein Projekt, bei dem Jugendliche und Ältere mitgearbeitet haben. Der Saftladen wird seit der Errichtung liebevoll von Hedi Splet betreut.

Die Errichtung der Trockensteinmauer bei der Dreifaltigkeitssäule wurde vor allem vom Ehepaar Drisa unterstützt und gefördert und mit Hilfe vieler anderer Gaweinstalerinnen und Gaweinstalern umgesetzt. Schon damals war unser Fritz Grüner sehr eifrig mit dabei.

Die Renovierung und teilweise Versetzung diverser Marterl und Kreuze unter den Augen unserer Brigitta Kalina und der Förderung mehrerer Familien im Ort war ein weiterer Schritt den Ort schöner zu gestalten.

Die Ideensammlung für die Gestaltung des Kirchfeldplatzes gemeinsam mit Studenten



der BOKU wurde von Doris Schober-Schütt und Leopold Jonasch organisiert.

Die Einführung des sehr erfolgreichen Monatsmarktes und die häufige Beteiligung des DEV beim Verkauf beim Vereinsstand hilft uns, unser Oase-Projekt finanziell zu unterstützen. 7 – 8 Bäckerinnen und 4 - 6 Verkäuferinnen sind jeden 1. Samstag im Monat im Einsatz.

Die Errichtung des 2. Teiches beim „Kult-Ur-Teich Oase“ und die Verschönerung durch Setzen neuer Bäume, einer Naschhecke, Errichtung des Kneippbeckens, die Errichtung von Übergängen und Stegen ist unser bisher größtes Projekt. Ohne die Planung und die Projektleitung von Fritz Grüner, der fleißigen Mitarbeit der Bauhofmitarbeiter, die Hilfe durch die FF-Gaweinstal und natürlich auch der Ideen für die Pflanzungen durch eine Oase-Projektgruppe wäre dieses Vorhaben nicht durchführbar gewesen. Wir bemühen uns, dieses Erholungszentrum im Sommer 2021 offiziell zu eröffnen.

Unbedingt zu erwähnen ist die tolle Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ Der Verein hat schließlich den „TUT GUT“ Wanderweg geschaffen, der unmittelbar an der Oase vorbeiführt. Im vergangenen Arbeitsjahr wurden drei Walkingstrecken eröffnet, deren Benützung die Lebensqualität unserer Bürger ebenfalls steigert.

Frau Kalina hat es geschafft, alle nötigen Unterlagen rechtzeitig zu beschaffen, dass auch noch die Renovierung der Klinger Kapelle in die 4-jährige Aktivphase des Vereins aufgenommen werden konnte. Diese vier Jahre wurden unsere Projekte durch das Land NÖ unterstützt.

Wir wurden noch darauf hingewiesen, dass es im Jahr 2022 wieder einen Ideenwettbewerb geben wird. Natürlich wollen wir auch diese Möglichkeit nützen, um weitere Projektförderungen zu erhalten.

Wer Ideen für weitere Projekte hat, möge diese bitte an uns weiterleiten. Bitte kommen Sie auch zu unseren Sitzungen und helfen Sie durch Ihre Ideen, Ihre finanzielle Unterstützung oder Mitarbeit unser lebenswertes Gaweinstal zu verwirklichen.

Abschließend wünschen wir Ihnen eine erfüllte, ruhige Adventzeit, frohe Weihnachten und alles Gute für 2021!

Mit lieben Grüßen
Dorferneuerungsverein
„Lebenswertes Gaweinstal“



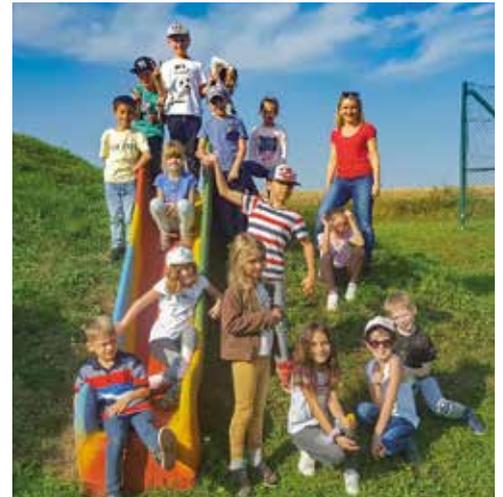
Musikalische Grüße des Musikvereins Gaweinstal und Umgebung



Am Freitag, den 2. Oktober fand coronabedingt das erste Platzkonzert des Musikvereins Gaweinstal und Umgebung vor dem weißen

Kreuz statt. Die Musikerinnen und Musiker freuten sich, der Bevölkerung wieder musikalische Klänge zu Gehör bringen zu können.

Neues aus der Volksschule Gaweinstal



Wandertage der 1. Klassen

Der erste Wandertag führte die 1a und 1b über die Felder in die Katastralgemeinde Pellendorf, wo sie am Schloss und am Wildgatter vorbeimarschierten. Eine ausgiebige Pause am Spielplatz durfte natürlich nicht fehlen, bevor es wieder zurück zur Volksschule ging.

Auch die 1c wanderte in Richtung Pellendorf bis zur Autobahnbrücke und anschließend entlang des Goldbaches zurück zum Sportplatz Gaweinstal, wo sie am Spielplatz eine Spiel- und Esspause machte. Der Rückweg führte die Kinder über die Gaweinstaler Kellergasse durch den Ort, vorbei am Gemeindeamt und der Pfarrkirche bis zur Volksschule. Es war ein sehr sonniger Tag und alle Schüler kamen müde, aber mit strahlenden Gesichtern um 11:40 Uhr zurück.

Sichere Schutzwegüberquerung

Gruppeninspektor Wolfgang Netzl vom Polizeiposten Gaweinstal sprach mit den Erstklässlern über das richtige Verhalten am Schulweg und besonders beim Überqueren eines Schutzweges. Die Kinder durften im Anschluss ausprobieren, die Zebrastreifen

an der Bischof Schneider-Straße sicher zu begehen.

Buchstabetage

An verschiedenen Stationen erlernen und üben die Jüngsten der Volksschule die Buchstaben. Spielerisch werden vor dem eigentlichen Schreiben die richtigen Bewegungsabläufe trainiert, mit Hörübungen die Buchstaben-Laut-Verbindung gefestigt und zur Erinnerung kleine Bastelarbeiten angefertigt.

Zahngesundheitserziehung

Wenn Zahngesundheitserzieherin Dagmar gemeinsam mit Kroko die Schule besucht, dann wissen alle Kinder, was das bedeutet - heute geht es wieder einmal um das richtige Zähneputzen. Außerdem wird gemeinsam mit Kroko darüber gesprochen, was die Zähne gesund hält und wie wichtig auch der regelmäßige Kontrollbesuch beim Zahnarzt ist.

Lehrausgang ins Schulmuseum

Rechtzeitig zum Läuten der alten Schulglocke fanden sich unsere 3. Klassen zum Unterricht in der Michelstettner Schule ein,

um Unterricht wie vor 100 Jahren kennenzulernen. In den verschiedenen originalgetreu ausgestatteten Klassenzimmern wurden Lesen, Rechnen, Naturkunde, Geschichte und Physik wie anno dazumal unterrichtet. In einem sehr interessanten Schreibworkshop durften die Kinder zudem ausprobieren, wie es war, mit Feder zu schreiben. Nach dem vielen Lernen genoss die Gruppe den Blick vom Buschberggipfel über das Weinviertel.

Energieworkshop

Die 4. Klassen beschäftigten sich mit dem Thema Erneuerbare Energiequellen und bekamen dafür Unterstützung von einer Umweltpädagogin des Schulprogramms „Wilder Wind“.

Dabei stand im Vordergrund, Spaß und Freude der Kinder für erneuerbare Energien und das Energiesparen zu wecken. Mit Bewegungsspielen, Rätseln und Experimenten arbeiteten die Kinder einen Vormittag an dieser wichtigen Thematik.

Zusammenarbeit mit der Musikschule Staatz

Mit viel Schwung und guter Laune bringt





Elisabeth Hofmann den Volksschülern einmal pro Woche den Spaß an Rhythmus und Bewegungsliedern näher. Gemeinsam wird gesungen, gerappt, geklatscht und gestampft - der Körper ist doch unser tollstes Instrument!

Wandertag Höbersbrunn

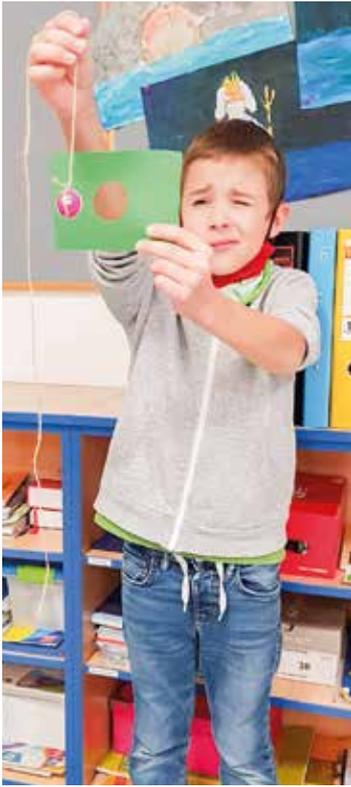
Bei strahlendem Sonnenschein wanderten die 2. Klassen nach Höbersbrunn. Dort machten sie eine ausgiebige Pause am großen Spielplatz beim Tennisplatz. Einige Höbersbrunner Kinder zeigten ihren Klassenkameraden am Heimweg, wo sie wohnen.

Volksschule Gaweinstal

Alle Fotos: zVG



Neues aus der NMS Gaweinstal



Alle Fotos: zVg

Zum heurigen Schulbeginn durften wir in den beiden ersten Klassen gemeinsam mit den Klassenvorständen Theresia Religa und Markus Unden insgesamt 50 Neuankömmlinge begrüßen, die sich schon sehr auf ihre neue Schule gefreut hatten und sich mittlerweile bereits gut eingelebt haben.

Modernisierung der Klassenräume

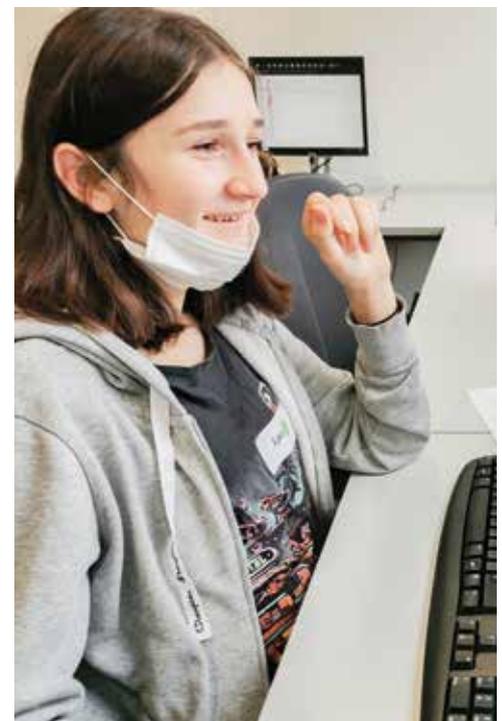
Während der Sommerferien wurden alle Klassen im Untergeschoß bezüglich Hei-

zungs- und Lüftungsregelung neu adaptiert. Die Raumtemperatur wird nun zentral geregelt. Ein Lichtsignal erinnert daran, dass es wieder Zeit zu lüften ist, und auch die Beleuchtung kann nun dem Tageslicht angepasst werden. Durch das Einziehen von Akustikdecken konnte eine schalltechnische Optimierung erreicht werden. Sowohl Schüler als auch Lehrer sind sehr erfreut über diese deutliche Verbesserung der Akustiksituation und hoffen, dass nun auch bald die

Klassen im Obergeschoß in den Genuss dieser Modernisierung kommen.

Naturwissenschaftliche Experimente

Interessens- und Begabungsförderung ist das Ziel der NAWI-Projekte. Auch die Kinder der 1. Klassen dürfen schon mitmachen. Aus den Fächern Physik, Chemie und Biologie wurden bereits Übungen angeboten, die zum selbstständigen Lernen und Entdecken anregen sollen. Im Oktober ging es um das





Thema „Unsere Sinne“. Die eifrigen Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernten dabei etwas über Geschmack, Geruch, Wärmerezeptoren und optische Täuschung. Die ersten Schritte in der Welt des Programmierens wurden mithilfe von „BeeBots“ ausprobiert.

NÖ Begabungskompass als Entscheidungshilfe

Am 7. Oktober waren die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen im Rahmen des NÖ Begabungskompasses in Stockerau im WIFI-BIZ. Umfangreiche Informationen über Ausbildungswege und Berufe, auch Lehrberufe, wurden vermittelt. Im Zentrum stand das Herausfinden der Begabungen und Talente anhand verschiedenster Befragungen und Tests in Kleinstgruppen. Die Ergebnisse werden den Teilnehmern und deren Eltern im Rahmen ausführlicher Beratungsgespräche an der Schule mitgeteilt und können mithelfen, die richtige Entscheidung auf die Frage „4. Klasse – was nun?“ zu treffen.

Mag. Martina Mechtler-Leitner



Worum geht es?

Zur Minimierung des Sicherheitsrisikos (Covid-19) wollen wir gemeinsam mit dem Niederösterreichischen Zivilschutzverband und allen freiwilligen Helfern in den NÖ PBZ & Privaten Heimen mit den folgenden konkreten Arbeitsschritten beitragen.

Was ist zu tun?

1. Registrierung aller Besucher
2. Fiebermessen
3. Kontrolle, dass Besucher ihre Hände desinfizieren
4. Kontrolle, dass der MNS getragen wird
5. Hinweis auf den vorgeschriebenen Sicherheitsabstand

Wann?

Jeweils an Samstagen und Sonntagen, beginnend mit dem 7. November 2020 bis voraussichtlich Ende Februar 2021. (10:00 - 18:00 Uhr)

Wichtig: Eintreffen bei den jeweiligen Pflege- und Betreuungszentren bzw. Privaten Heimen um 9:00 Uhr, um auch die Einweisung in die hauseigenen Abläufe gewährleisten zu können.

Wo?

Alle PBZ und Privaten Heime in ganz Niederösterreich.

Wie kann ich mich anmelden?

Per E-Mail unter fureinanderniederosterreich@noezsv.at oder telefonisch unter 02272 / 61820.

Folgende Informationen benötigen wir von Dir:

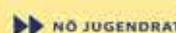
1. Vor- und Nachname
2. Adresse
3. Telefonnummer
4. E-Mail-Adresse
5. Einsatztag und Einsatzort

Allgemeines

Voraussetzung für die Teilnahme ist das vollendete 18. Lebensjahr.

Alle benötigten Materialien und die notwendige Schutzausrüstung werden Dir selbstverständlich vor Ort zur Verfügung gestellt. Zur Unterstützung wird es auch ein Schulungsvideo geben. Die Versorgung mit Getränken sowie ein Mittagessen werden durch das jeweilige Pflege- und Betreuungszentrum bzw. durch das Private Heim sichergestellt.

Vielen Dank für Deine Unterstützung!



Termine bis Februar 2021

Bauberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinbarungen B. Findeis 02574/2221-230; Katrin Hess - 231) Do. 17.12.2020, Do. 21.01.2021, Do. 18.02.2021, Do. 18.03.2021 jeweils nach Voranmeldung
Bildungsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt (Terminvereinbarungen Jeanette Hammer BA, Tel. 0676/5254805) Di. 12.01.2021 16:00 Uhr, Di. 09.02.2021 16:00 Uhr, Di. 09.03.2021 16:00 Uhr (auch kontaktlos möglich)
Rechtsberatung	Gaweinstal, Gemeindeamt Die heurigen Termine sind bis Ende des Jahres abgesagt. Die Termine 2021 können telefonisch am Gemeindeamt erfragt werden.
Mutter-Eltern-Beratung	Gaweinstal, Volksschule, Eingang B.Schneider-Str. 10.12.2020 ab 15:00 Uhr, 14.01.2021 ab 15:00 Uhr, 11.02.2021 ab 15:00 Uhr

Klimafit in die Zukunft. TIPPS FÜR BAUEN & SANIEREN

powered by klima+
energiefonds

KLAR!
Klimaschutz
Region



Ge(h)NUSS Region
**SÜDLICHES
WEINVIERTEL**

Wie modernisiere ich mein Eigenheim? Worauf muss ich achten? Wie mache ich mein Haus „klimafit“? Wie kann die Sanierung finanziert werden? Welche Förderungen gibt es? Wie kann ich einer Überhitzung des Gebäudes entgegenwirken? Wie kann ich Energiesparen?

Diese und viele andere Fragen stellen sich vor dem Neubau, der Sanierung und der Modernisierung eines Gebäudes. Die Infostelle für „klimafittes Bauen und Sanieren“ will Ihnen mit kompetenter Hilfe zur Seite stehen. **Frau DI Judith Eder (www.jederbaut.at)** wird im Auftrag der ENU und KLAR! Region Südliches Weinviertel für eine Beratung zu Verfügung stehen.

Beratungs-
termin
09.03.2021
ab 16 Uhr

Die Beratung
ist kostenlos!

Um telefonische Anmeldung
unter Mobil: 0664/73550167
oder online per E-Mail an
klar@weinviertel-sued.at
wird gebeten.

Auersthal
Bad Pirawarth
Ebenthal
Gaweinstal
Groß-Schweinbarth
Hohenruppersdorf
Matzen-Raggendorf
Prottes
Schönkirchen-Reyersdorf
Spannberg
Sulz im Weinviertel
Velm-Götzendorf
Zistersdorf



Erwin Schrom, Schrick
verstorben am 03.10.2020 im 79. Lj.

Franz Lexa, Schrick
verstorben am 14.10.2020 im 82. Lj.

Franz Pratsch, Martinsdorf
verstorben am 01.11.2020 im 92. Lj.



Boiken: Suzana und
Përparim Beqaj, Gaweinstal

Kajan: Suzana und
Përparim Beqaj, Gaweinstal

Aurelia: DI Doris und Ewald
Schober-Schütt, Gaweinstal

Liam: Michaela (BA) und Manuel Rötzer,
Pellendorf

Pia: Mag. Sandra und Dr. Philipp Körner,
Schrick

Gesprächsrunde zum Thema:

„Überwindung von Depressionen im Alltag“ Mit OMedR Dr. Parviz Nikbakhsh

Die Termine für das Jahr 2021 werden in der nächsten
Gemeindezeitung am 1. März 2021 veröffentlicht.

Apotheke – Wochenend-Notdienst Regulärer Wochenend-Notdienst bis Dez. 2020

jedes Wochenende:
Apotheke Mistelbach, Hauptpl. 36, Tel. 02572/2442

Apotheke „Zum heiligen Georg“ Gaweinstal, Hauptplatz 13:
12. und 13. Dezember 2020



**Mag. Sandra und Dr. Philipp
Körner, Schrick**

Dr. Gerhard Leisser Obere Berggasse 1, Gaweinstal, 02574-3223	Mo. 8 – 11 Uhr; Di. 8 – 11 Uhr; Mi. ordinationsfrei; Do. 14 – 17 Uhr; Fr. 8 – 11 Uhr
Dr. Ahmad Nischaburi Breitenweg 16, Bad Pirawarth, 02574-2341 Wahlarzt für Innere Medizin und Rheumatologie	Mo. 7:30 – 12:30 Uhr, Di. 7:30 – 11:30 Uhr u. 15:30 – 18 Uhr, Mi. 7:30 – 12:30 Uhr, Do. keine Ordination Fr. 7:30 – 11:00 Uhr
Dr. Gerhard Tatzber Hauptplatz 4, Gaweinstal, 02574-28128	Mo., Mi., Do., und Fr. 8 – 11:30 Uhr Mo., Mi., Fr. 16 – 18 Uhr, Terminvergabe!
Dr. Claudia Binter , Hauptplatz 26 Gaweinstal, 02574-3565 od. 0650-9289461	Mo. 8 – 18 Uhr; Mi. 8 – 13Uhr; Do. 15 – 18 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Dr. Wilhelm Binter , Gynäkologe Hauptpl. 26, Gaweinstal	Di. 8 – 12 Uhr, 14 – 17 Uhr; Do. 15 – 17 Uhr 02574-3565 nach tel. Voranmeldung
Dr. Susanne Reiskopf-Huebner Atzelsdorf, Leop.-Schiffmannstr. 2	Ordination nach tel. Voranmeldung 02574-3249 Mo. 17 – 18 Uhr, Di. 8 – 10 Uhr, Do. 8 – 10 Uhr
Dr. Zuzana Budova Gaweinstal, Brünnerstr. 46, 02574-2554	Gegen Voranm.: Mo., Mi. 10 – 18 Uhr Do. 9 – 14 Uhr, Fr. 10 – 14 Uhr
Med. Rat Dr.med. univ. Paul Kurhajec Implantatberatungsstelle und allg. Zahnheilkunde Lettnergasse 2, 2191 Gaweinstal	Wahlarzt für alle Kassen Ordination: Di. 10 – 13 Uhr, Mi. 14 – 17 Uhr, 02574/30182 Do. 10 – 13 Uhr und n. tel. Terminvereinb.
Mag. med.vet. Johann Kaufmann , Bahnstr. 5, Gaweinstal Ordination: 02574-3266, Privat: 02574-3267 In dringenden Fällen: 0664/4053179	Ordination: Mo.+Mi. 16:30 – 18:30 Uhr, Di.+Fr. 9 – 11 Uhr und 16:30 – 18:30 Uhr, Sa. 11 – 13 Uhr, Do. keine Ordination

In Fällen der Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes stehen Ihnen die MitarbeiterInnen der Rufnummern: **1450** (Telefonischen Gesundheitsberatung), **141** (Ärztendienst), **14844** (Österreichisches Rotes Kreuz), **02572/9004** (Krankenhaus Mistelbach) sowie **144** in Notfällen zur Verfügung.

Urlaub/Fortbildung

Dr. Claudia Binter 24.12. - 06.01.	Dr. Susanne Reiskopf-Huebner 24.12. - 03.01. 08.02. - 12.02.	MR Dr. Paul Kurhajec 29.12. und 30.12. 05.01. und 07.01.	Dr. Wilhelm Binter 24.12. - 06.01.	Dr. Zuzana Budova 24.12. - 07.01. 01.02. - 05.02.	Dr. Gerhard Tatzber 23.12.
--	---	---	--	--	--------------------------------------

Wochenend- und Feiertagsdienste Zahnärzte bis Februar 2021

Wochenende / Feiertag	Zahnarzt (9-13 Uhr)	Telefon
05. + 06.12.	Dr. Andrea Zikowsky, Schillerstr. 7, 2232 Deutsch-Wagram	02247 / 2500
08.12.	Dr. Michael Koschatzky, Hauptplatz 5/3, 2243 Matzen	02289 / 2931-0
12. + 13.12.	Dr. Diana Al-Habbal, Hauptstr. 41, 2171 Herrnbauergarten	02555 / 241 16
19. + 20.12.	Dr. Paul Stepan, Lindenstr. 9, 2183 Neusiedl/Zaya	02533 / 8230
24. - 25.12.	Dr. Erich Liska, Hauptstraße 95, 2123 Hautzendorf	02245 / 89530
26. + 27.12.	Dr. Florian Lach, Mistelbacherstr. 6, 2115 Ernstbrunn	02576 / 22 61
31.12. + 01.01.	Dr. Zuzana Budova, Brünnerstr. 46, 2191 Gaweinstal	02574 / 2554
02. + 03.01.	Dr. Nikita Jurasch, Hauptplatz 31/3, 2130 Mistelbach	02572 / 329 14
06.01.	Dr. Erich Liska, Hauptstr. 95, 2123 Hautzendorf	02245 / 89530
09. + 10.01.	Dr. Doris Kolarik, Josef Dunkl-Str. 1, 2130 Mistelbach	02572 / 2202
16. + 17.01.	Dr. Florian Lach, Mistelbacherstr. 6, 2115 Ernstbrunn	02576 / 22 61
23. + 24.01.	Dr. Nadja Elisabeth Lach-Matoni, Wiener Str. 8, 2011 Sierndorf	02267 / 2401
30. + 31.01.	Dr. Katharina Oberrauter-Losert, Schlossplatz 3/1, 2120 Wolkersdorf	02245 / 3066
06. + 07.02.	Dr. Diana Al-Habbal, Hauptstr. 41, 2171 Herrnbauergarten	02555 / 241 16
13. + 14.02.	Dr. Christa Schönauer, Hauptplatz 3, 2151 Asparn/Zaya	02577 / 8288
20. + 21.02.	Dr. Doris Kolarik, Josef Dunkl-Str. 1, 2130 Mistelbach	02572 / 2202
27. + 28.02.	Dr. Maria Pichler, Kaiserstr. 10, 2225 Zistersdorf	02532 / 2515

Alles für mein Kind!



Die Lernhilfe leistet Erste Hilfe bei Schulproblemen!

Ort: Rotes Kreuz Wolkersdorf, Kirschenallee 1, 2120 Wolkersdorf

Aus Liebe zum Menschen.

Wir bieten dir Unterstützung durch qualifizierte Lernbetreuer/innen (PädagogInnen) bei der Bewältigung des Lernstoffes in sämtlichen Unterrichtsgegenständen und führen die Schüler mit individueller Betreuung zu besseren Noten!

Unsere motivierten Nachhilfelehrer möchten bei Ihren Kindern in einer stressfreien Atmosphäre ihr Selbstvertrauen und die Freude am Lernen wieder wecken.

Wir bieten: Gezielte Nachhilfe durch regelmäßige oder punktuelle Betreuung durch qualifizierte Lernbetreuer/innen (PädagogInnen) in unterschiedlichen Schulfächern, umfassendes Beratungsgespräch und laufendes Feedback an die Eltern, Begleitung im Lernprozess nach den Bedürfnissen einzeln oder in Kleingruppen (max. 5 Teilnehmer), Lern- und Nachhilfe für alle Schultypen (auch Volksschüler), Vorbereitung auf Nachprüfungen, individuelle Vorbereitung auf Schularbeiten, Tests und Prüfungen, Aufgabenbetreuung, Kinder mit besonderen Bedürfnissen, Aufmerksamkeitsdefizitsyndrom (ADHS), Legasthenie.

Stundeneinteilung: Unterricht auch an Wochenenden und in den Ferien, Lernzeiten sind an keine starren Termine gebunden.

Das Angebot ist kostenpflichtig, in sozialen Härtefällen ist ein Sozialtarif für die Familien möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Bernhard Führer, BSc MSc

Mail: lernhilfe.mi@n.rotekreuz.at, Web: <http://www.oerk.at/lernhilfe>, Tel.: 0664/58 52 720



Philipp Krammer, MSc (Schrick) hat sein zweites Masterstudium „Eco Design“ an der Fachhochschule Wiener Neustadt Campus Wieselburg mit gutem Erfolg abgeschlossen und den akademischen Grad „Master of Science in Natural Sciences“ (MSc) erworben.

*Die Bediensteten der Marktgemeinde Gaweinstal
wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!*

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Redaktion und Layout:
Marktgemeinde Gaweinstal, Kirchenplatz 3

Medieninhaber:
Bgm. Richard Schober für die Marktgemeinde Gaweinstal
Druck: Riedel Druck, Auersthal

Hinweis: Für alle Fotos ohne Bildnachweis gilt: © Marktgemeinde Gaweinstal
Die zur Verfügung gestellten Berichte wurden teilweise gekürzt.

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte werden personenbezogene Hauptwörter teilweise in nur einer geschlechtsspezifischen Formulierung angeführt; sie richten sich an Frauen und Männer gleichermaßen.